

Abend und Erscheint Johannstraße 33. Besondere der Redaction: Diensttage 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 16.000. Abonnementpreis Viertel 47, 3/4 und Belegblätter 5 1/2. Jedes einzelne Nummer 2 1/2. Belegblätter 10 Pf.

Nr 321.

Montag den 17. November 1879.

73. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen dringen wir zu strengster Beachtung hierdurch in Erinnerung. Leipzig, den 14. November 1879.

Der Rath und das Polizei-Comité der Stadt Leipzig. Dr. Georai. Dr. Räder. Richter.

Bekanntmachung.

Zu Vermeidung von neuerdings wiederholt vorkommenden Verkehrshindernissen bei den im Gewandhaus stattfindenden Concerten werden nachstehende Bestimmungen in Erinnerung gebracht:

- 1) Alle Wagen, welche Besucher der Concerte diesen zuführen, haben nur vom Neumarkt aus in den Hof des Gewandhauses ein- oder vor dem im Kupfergäßchen befindlichen Eingang desselben, abzuschleichen nur vom Neumarkt aus, vorzufahren. 2) Die leeren Wagen haben auf der Universitätsstraße ohne allen Aufenthalt abzufahren und darf auf dieser Straße kein Wagen, mag er Concertbesucher zuführen oder abholen, vorfahren und halten.

Der Rath und das Polizei-Comité der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Dr. Räder.

Politische Uebersicht.

Wien, 16. November.

Der Besuch des russischen Thronfolgers in Wien und Berlin wird von der ganzen europäischen Presse als ein politisches Ereignis ersten Ranges betrachtet; nicht als ob man der Ansicht wäre, es liege dieser Reise ein bestimmter politischer Zweck zu Grunde, man erblickt darin nur ein Symptom einer veränderten Stimmung am russischen Hofe, die für die gesammteuropäische Lage von großer Bedeutung sein kann.

Die christlich-soziale Agitation hat zum ersten Gegenstand ihrer Angriffe sich die schlesische Presse erwählt. Wenn man die Besondere der Redaction: Diensttage 10-12 Uhr. Nachmittags 4-6 Uhr.

vorzüglichsten Bestreben es ist, alle staatlichen, kirchlichen, religiösen Einrichtungen in den Rath zu ziehen. „Reichsbote“ und „Kreuzzeitung“ fast allein bilden in diesem allgemeinen Vorhaben rühmliche Ausnahmen. Und wie will Herr Stöder diesen betrübenden Erscheinungen entgegenzutreten? Er will beim preussischen Landtag (!) um Verschärfung der Pressegesetze bitten; er will die Strafbestimmungen gegen Pressverleumdungen verschärfen, er fordert den Zwang zur Unterzeichnung aller größeren Artikel mit dem Namen des Verfassers und eine staatliche Prüfung wenigstens des Chefredacteurs, wahrhaft furchtliche Mittel der Abwehr, wenn wirklich ein solcher sittlicher und intellectueller Rothstand in der deutschen Presse vorläge, wie Herr Stöder behauptet.

Die Wahl des Abgeordneten Riquel zum Oberbürgermeister von Frankfurt a. M. wird wohl die künftige Beschäftigung finden. Herr Riquel hat seinem Fremden gegenüber kein Hehl daraus gemacht, daß es ihm unendlich schwer falle, die jetzige Stellung in seiner Vaterstadt Danneberg anzunehmen, daß er aber gleichwohl geneigt sei würde, die Wahl anzunehmen, zumal da die jetzige Stelle in Danneberg mit der Zeit doch die Vertretung jener Stadt im Herrenhause mit sich bringen und ihm damit nöthigen müßte, das Mandat im Abgeordnetenhaus anzunehmen, dessen Niederlegung der Frankfurter Posten nicht erfordert. Es ist also wahrscheinlich, daß Herr Riquel dem an ihn ergangenen Ruf folgt.

Die amtliche Einberufung der französischen Kammer zu der außerordentlichen Session von 1879 auf den 27. November war das Signal für die Senatoren und Deputirten, die Pilgerfahrt nach dem neuen Mekka der republikanischen Rechtsgläubigkeit anzutreten. Paris summt bereits von allerlei Parteigerüben, das sich als Reorganisation der Parteien in den Kammern, als Stellschere, Augenweinerie und anderer Hyazinthen mehr oder weniger breit macht und die Presse füllt. Die Regierung zeigt sich nach wie vor entschlossen, die allgemeine Amnestie zu versagen, den Artikel 7 durchzusetzen, die Hauptleute der Infanterie berufen zu machen und dafür das nöthige Geld zu fordern und die französischen Colonien mit Ein-

gouverneuren zu versehen, im Innern aber die Schwärzen und die Rothgen zu lassen, wie es Gott in Frankreich gefällt.

Rußland hat durch seine auswärtige Politik in der letzten Zeit seinen Nachbarn manche schwere Stunde bereitet; Deutschland, der europäische Nachbar, und England, der asiatische, werden fort und fort in Ängsten und regem diplomatischen Verkehr gehalten. Das Wertwürdige dabei ist der Umstand, daß trotz allem die russische Politik fast gar keinen Erfolg zu verzeichnen hat, wenn nicht etwa den, bis jetzt in friedlichem Verkehr mit beiden Nachbarstaaten verblieben zu sein. Die Bemühungen Rußlands beschränken sich gegenwärtig darauf, den Frieden aufrecht zu erhalten und neue Conflithe möglichen zu vermeiden. Dies Bestreben wird wohl seine guten Gründe haben; das Land hat sich noch nicht annähernd von den Verlusten des jüngsten Feldzugs erholt. Daß aber dies Bestreben in der That die Basis der augenblicklichen russischen Politik bildet, dafür haben wir ein wenigstens äußerlich bereitetes Zeugnis. Seit einer Woche ist in der gesammten russischen Presse auch nicht mit einem Worte Deutschland, dessen Kaiser und seiner Politik erwähnt worden, namentlich sind diejenigen Petersburger Blätter, die den Deutschenhaß am eifrigsten predigten, förmlich wie verstummt. Angesichts dieser Erscheinung, dieses plötzlichen Abbrechens jeder Kritik deutscher Verhältnisse kann man sich der Anschauung nicht verschließen, daß hier ein „Wind von oben“ erlosch sein mag, welcher die Haltung der russischen Presse bestimmt. Solche heillosigen „Instractionen“ für die Vorgesetzten in Rußland gehören nicht zu den Seltenheiten, und die Redaction russischer Blätter wissen ein Lied davon zu singen. Wenn die öffentliche Meinung Deutschlands gerade mit Rücksicht hierauf Verdacht schöpft, als ein Theil der russischen Presse fast professionellmäßig den Deutschenhaß zu betreiben anfing, so möchte sie sich aus demselben Grunde gegenwärtig vielleicht beruhigt fühlen, nachdem jener Ton namentlich eingestellt ist. Der „Hedevitz“ wenigstens schämt beiseite zu sein.

Die Berichte der englischen Consuln aus Kleinasien schildern die dortigen Zustände als denartige, daß ein Einschreiten seitens Englands nachgerade als unabweislich erscheint. Völkervertrag, Raub und Mord sind seit an der Tagesordnung und nirgendwo eine Behörde, diesen Mißthaten zu fernern, und wenn schon eine solche Behörde zu entdecken ist, so steht ihr keine militärische oder polizeiliche Macht zu Gebote, um wirksam einzuschreiten. Major Trotter, der unter großen Mühen und Beschwerden den ganzen östlichen Theil Kleinasiens bereist hat, berichtete am Ende dieser Tour aus Diarbekir, daß „der Zustand des Districts ein höchst bedauerliches“ und daß „die Lage der Christen gegenwärtig schlimmer ist, als in irgend einer vorangegangenen Periode.“ Die Christen der Karaden, die nach den Kriegen in ihre heimathlichen Bergdistricte zurückgekehrt sind, haben von der Unfähigkeit und Schwäche der türkischen Verwaltung zu profitieren, indem sie noch gewaltthätiger als vor dem gegen ihre Rajah austreten. Die Christen haben naturgemäß am meisten zu leiden. Das Eigenthum der Männer, die Ehre der Frauen, sie sind ganz und gar in den Händen der sensualen Deyn, von deren Gnade sie abhängen. Raubzüge und Raufende Lagen über die Unfähigkeit auf den öffentlichen Straßen und Wegen. Einzelne Districte sind noch besonders durch die Einwanderung der aus Europa verjagten Tcherkesen schwer betroffen worden. 40.000 dieser Race sind von der Horde nach dem Districte Awa-Bajar gesendet worden. Mit der Sicherheit des Lebens und des Eigenthums war es von da ab in diesem Districte vollends zu Ende. Der Verkehr war gesperrt, der Handel unterbrochen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 16. November. Der kgl. sächsische Generalarzt Dr. Koch hat in seinen Veröffentlichungen aus dem sächsischen Militär-Sanitätsdienst“ und in einem Artikel in der „Allg. Militär-Ztg.“ interessante Mittheilungen über die Gesundheitsstatistik des 12. Armee-Corps gegeben. Danach ist in Folge der verbesserten Einrichtungen, welche in neuerer Zeit die Kasernen in Sachsen erfahren haben, der jährliche Krankheitsausbruch von 1874 bis 1877 von 590 auf je 1000 Mann der Jähre auf 461, also um etwa 20 Prozent zurückgegangen. Dieses Verhältniß ist günstiger als in jedem anderen deutschen Armee-Corps und es wird noch weit günstiger, wenn man nur die in Folge von Krankheitsgefahren betrachteten, denn während von je 1000 Mann der Jähre im sächsischen Armee-Corps

während der Jahre 1874 bis 1877 im Durchschnitt 294 Mann starben, beträgt diese Biffer bei den anderen deutschen Corps 391 Mann. In gleicher Weise günstig stellen sich die Vergleichsziffern auch in anderer Beziehung, z. B. in Betreff des jährlichen Krankheitsausbruches, der etwa 16 Procent geringer ist als in der ganzen deutschen Armee. Dagegen sind im Vergleich beim sächsischen Armee-Corps die Krankheitsfälle schwerer, denn nicht nur ist die Behandlungsdauer jedes Kranken, sondern auch der tägliche Krankenstand in der gesammten deutschen Armee geringer als im sächsischen Corps. Zur Erklärung war darauf hingewiesen, daß der Erfolg des sächsischen Armee-Corps meist aus industriellen Kreisen stammt und die Landbevölkerung in so geringem Maße wie in keinem der anderen deutschen Armee-Corps vertreten ist. Eine sehr auffällige ungünstige Erscheinung dagegen ist die Zahl der Selbstmörder beim sächsischen Corps. Es kamen auf 1000 Mann der Jähre im Durchschnitt der Jahre 1874 bis 1877 in Sachsen 0,86 Mann, in den anderen Corps 0,61 Mann Selbstmörder. Hiernach wäre die Zahl der Selbstmörder im sächsischen Armee-Corps durchschnittlich um beinahe 50 Procent höher als in der ganzen Armee.

Leipzig, 16. November. Der Landtagsabgeordnete Herr Dr. Stephan erfuhr auf eine Stelle des in Nr. 319 d. Bl. enthaltenen Referates über seine bei Gelegenheit der Generaldebatte über den Staatshaushaltplan gehaltenen Rede dahin zu berichtigen, daß er gesagt, er wolle die Geneigtheit des Abg. Hermann, einige Einnahmeposten noch zu erhöhen, keineswegs theilen und er wolle den die ganze Budgetaufstellung kennzeichnenden Optimismus, wenn er ihm auch nicht gerade entgegen trete, nicht noch verstärken lassen.

Leipzig, 16. November. Nach einer aus guter Hand zugehenden Mittheilung ist begründete Aussicht vorhanden, daß die Angelegenheit der Verbreiterung des Schrödergäßchens nunmehr einer dem allgemeinen Interesse erspriechlichen Förderung und Erledigung entgegen gehen wird. Von der Immobilien-Gesellschaft ist der „Karpin“ definitiv erworben worden und es haben die von dieser Gesellschaft beim Rathe wegen der Verbreiterung des Schrödergäßchens eingereichten Vorschläge das erwünschte Entgegenkommen gefunden.

Leipzig, 16. November. Mit dem Veranlassen des Weihnachtstages ist das hier schon seit 1870 bestehende Comité zur Veranstaltung einer Weihnachtshilfe für Kinder würdiger Armen wieder in volle Thätigkeit getreten. Das Comité erlegt im Invalentheil eine einen Aufruf an die hiesige Einwohnerchaft, in welchem darum gebeten wird, daß die öffentliche Wohlthätigkeit sich wieder in der bisherigen Weise dem gedachten menschenfreundlichen Unternehmen zewende. Wir glauben wohl hoffen zu dürfen, daß das Comité auch dieses Mal zum besten bereite Hände und Herzen in großer Anzahl finden wird. Darüber kann schon jetzt kein Zweifel sein, daß die an das Comité aus hülfsbedürftigen Kreisen herantretenden Bitten um Unterstützung gegen das frühere Verhältniß nicht zurücktreten werden, im Gegentheil, es wird sich auch beim jetzigen Fest zeigen, daß mit der unabweislichen Hergrößerung der Stadt eine Steigerung des Bedarfs, Wohlthätigkeit zu üben, eng verknüpft ist. Unsere Erwartung, daß das Comité in die Lage versetzt sein wird, in weitem Umfange Gutes zu thun, schöpfen wir zum guten Theile daraus, daß bereits von mehreren Seiten dem Ausschusscomité nennenswerthe Beiträge zugesandt sind. Dieses Beispiel freundlicher Unterstützungsbereitschaft wird, dessen sind wir bei dem in unserer Stadt vorherrschenden Charakterzug öffentlicher Wohlthätigkeit gewiß, recht ertrreichlich zahlreiche Nachahmung finden. Dem Comité würde damit zugleich für sein nunmehr 10jähriges Bemühen der beste Lohn zu Theil werden.

Leipzig, 16. Novbr. Der hiesige Volkshilfsverein beginnt am nächsten Abend im „Lionell“ sein Stiftungsfest unter zahlreicher Theilnahme seiner Mitglieder und geliebter Gönner. Das Programm enthält der Musikvortrag der Frau-Overturen von Liszt, worauf der Vorleser Herr Dr. Genzel eine Ansprache über die Geschichte des Vereins an die Festversammlung richtet. Der Volkshilfsverein begann seine Thätigkeit mit etwa 500 Mitgliedern, heute sind es deren über 800. Gleich bei seiner Begründung drohte dem jungen Verein eine ernste Gefahr, indem die Polizeibehörde geltend machte, daß nach dem Vereinsgesetz keine Vereine bestehen dürften, welche Zweigvereine einer anderen Gesellschaft seien und mit dieser Verbindung unterhielten. Eine an das Ministerium des Innern in Dresden gerichtete Vorstellung hatte aber günstigen Erfolg, indem darin anerkannt wurde, daß jene Bestimmung des Vereinsgesetzes nicht an-

Mittwoch, den 19. Novbr. 1879, Abends 7 Uhr in Saale d. Gewandhauses zu Leipzig Concert

Anton Rubinstein.

Program. Rubinstein. Mozart. Beethoven. Chopin. Bach. Schumann. Field. Mendel. Thalberg. Liszt. Rubinstein.

Der Concertsaal ist aus der Fabrik von Hochstein in Berlin. Bilette zu 5 A. für Sperrsitze zu 4 A.

Kgl. Amtsgericht Leipzig.

Die im Reichsmannt'schen Creditwesen auf den 18. Novbr. anberaumte Auction ist auf den 3. Decbr. Vormittags 9 Uhr

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Paul Schmidt'sche Nachlass wird heute Mittag 12 Uhr der Concurs eröffnet

Die Zeit zur Anmeldung der Concursforderungen läuft bis zum 13. December 1879 einmündlich.

Freiwillige Subhastation.

Den 1. December 1879 die der Leipziger Baubank in Leipzig zu gebührenden Grundstücke und zwar:

Invalidendank

Annoncen-Expedition Nicolaisstraße Nr. 1, 1.

Hugo Westhoff, Rechtsanwalt und Notar in Altenburg.

Kornmarkt Nr. 9, 2. Etage. Dr. med. Tritschler, Homöopathischer Arzt, Eisenstrasse 8, I.

Englisch. Eine junge Dame ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Gaitstraße 20, III.

Freiwillige Versteigerung. Am 1. December folgende der Leipziger Baubank geerbte Grundstücke:

Am 15. November eingetragen: Firma Bog's Sortiment, Nicolaisstr. 4.

Verlag v. S. S. Metz in Weimar. Praktisches Handbuch für Uhrmacher.

Bei Otto Klemm, Universitätsstraße 29 vorräthig: Kartoffelküche b. Kämischer 975

Visiten- und Adresskarten 100 75 A. gute und billige Druckarbeiten

(H. B. 179) Vorstellung am 22. Nov. Gute Parquet- u. andere Plätze sind mit Aufgeld noch zu haben

Patti Wilhelm Hundrath. Lange Str. 55, III. (von 2-4 Uhr im Café

Glauchauer Violette Garmintinte, in Flaschen à 50 A. 75 A. 1 A. 35 A. u.

(R. B. 137.) Gustav Roessiger, Tinten-Fabrik, Auerbach's Hof, Gew. 15,

Masse und Tinte für Hectographen billigt, unter Garantie Nicolaisstr. 43, Gew.

Filialen für Annoncen-Entnahme des Leipziger Tageblattes

Invalidendank Annoncen-Expedition Nicolaisstraße Nr. 1, 1.

Hugo Westhoff, Rechtsanwalt und Notar in Altenburg.

Kornmarkt Nr. 9, 2. Etage. Dr. med. Tritschler, Homöopathischer Arzt, Eisenstrasse 8, I.

Englisch. Eine junge Dame ertheilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Gaitstraße 20, III.

Englisch, Französisch und Deutsch Königsstrasse 25, Hinterhaus 2, R., Tr. B.

Gründl. Unterr. in Französi. f. Anf. u. Geb. über ein. tücht. Lehrer in Nicolaisstr. 51, III, I.

Violoncellunterricht. Einen vorzögl. Violonceller weiß nach die Musikalienhandl. v. Kistner, Grim. Str. 33.

Fortsetzung der 116. Auction im Rädtischen Leibhause. Meider, Maßze, Metten, Uhren, Mann'schaftswaaren, Sonnen- und Wegensirme x. x.

Freitag, den 21. November (Festtag), 7 Uhr früh Privat-Extrazug nach Berlin.

Tagebillet 6 Tage gültig III. Kl. 5 A., II. Kl. 7 A., I. Kl. 10 A. hin und zurück, Rückfahrt einzeln, mit allen fabrikmässigen Personenzügen

Leipziger Pferde-Eisenbahn. Linie Eutritzsch. Fahrplan anlässlich der Eutritzscher Kirmees Montag den 17. und

Montag den 18. November, Abends 8 Uhr. später pro Bilet 1 A. mehr, bei Herrn. Dietrich, Dörfel'sche Straße 4. Um 8 Uhr kein Biletverkauf.

Die Betriebs-Direction. Vom 15. bis 20. Nov. ab können die Tagesbillets von Leipzig nach

Königl. Generaldirection der sächs. Staatseisenbahnen. von Tschirschky.

Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt schließt ihre diesjährige Sammelperiode mit Ende dieses Monats.

Die Ober-Geschäftsstelle. G. F. Starke, Brühl 82. Kaufmannsches Schönschreiben

Exercit-Cursus für Wehrpflichtige. Die jungen Männer, welche sich zu diesem Cursus angemeldet, und diejenigen, welche

Eulenstein's photographische Ateliers in Leipzig. Ecke Tauchner Strasse No. 29 und Zeltzer Strasse No. 34

Photographien in allen Grössen bei vorzüglichster Ausführung zu den billigsten Preisen.

„Zum Frieden“. Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend, empfiehlt eine reichliche Auswahl v. eleganten

Gustav Schulze, Inhaber der Anstalt Windmühlengasse Nr. 7 b.

Hellungen durch Lebensmagnetismus vollzieht Magnetiseur H. Claus, Sophienstrasse Nr. 19 b, Hof I. Etage.

Reizende Neuheiten in Fräbelschen Handarbeiten passend zu Weihnachts-Geschenken, sowie sämtliche Spiele und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Familie empfiehlt billig

Gustav Liebner, Preiscourante gratis. 57 Grimma'scher Steinweg 57.

Praktischer Unterricht. sowie in allen Mm. Wissenschaften im Kaufmann Lehrinstitut - von E. Schnelder, „Stadt Gotha“.

Unterricht im Pitherspiel, Peter West, Windmühlengasse 42, 2. Et. Verkauf von Ritzern und Silberarbeiten.

Privat-Tanzstunden gründlich u. schnell, auch für einzelne Tänze. C. Schirmer, Nicolaisstr. 2, S. O. Trepp 6, I.

Reit-Unterricht zu jeder Zeit, auch Abends, wird ertheilt Reitbahn L'hmann's Garten.

Haarketten, Armbänder empfiehlt für Silberarbeiter billig J. Wolz, Barndorfer Str. 1.

Zöpfe von 1 A. Chignons, Umwickeln, Armbränder etc. eleg. gef. h. Ernst Schütze, Friseur, Theater-Pass.

Frauchs sehr feine, werden vorziehen u. verk. Kl. Fische 7, H. Schankelforde

Musfahrungen. Einige einzelne Stücke werden angefertigt einfach wie elegant

Reifen- und Stichtgeschäfte. v. Ruffenreich, Rud. Moser, Fische 7, 11, I.

Reifen- und Stichtgeschäfte. v. Ruffenreich, Rud. Moser, Fische 7, 11, I.

Herrenkleider werden jetzt am billigsten schnell u. gut gemacht, gereinigt, repariert. Gr. Fleischergasse 1, II.

Herrenkleider sowie Winterrocke wäscht, färbt, befreit aus sch. n. die. Königspl. 4, III. Windelborn.

Winter-Hebrüch u. a. Herrenk. ers. u. reinigt Gemisch K. Kühne, Königspl. 16, IV.

G. Becher's Chemische Wäscherei, Flecken- und Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färber- und Reparatur 50. Nürnberger Strasse 50. Das alte Bett Das alte Bett

ungereinigt gereinigt. Es empfiehlt sich die Dampf-Boffedern-Reinigungs-Anstalt

Kupfergeschosse 6/7, Dresden Hof, Trepp 6, III. Wäsche wird gut gewaschen u. g. plättet

Dr. med. Hermsdorf Spezialarzt für G. Krankheiten, schleichende, Hautkrankh., consult. tagl. v. 10-3 Nicolaisstr. 8, II.

Dr. med. Gleichner Spezialarzt f. G. Krankheiten, u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Dörfelstr. 1, v. conf. tagl. v. 8-12.

Damm Spezialist für Geschlechtskrankheiten (alle Folgen der Ansteckung) Sächsische Str. 7, II. 8-8 Uhr.

Geschlechts- und Hautkrankheiten bei mir setzen in den vorzweifelhaftesten Fällen gründliche Heilung, auch bei sch. Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, I. P. Werner.

Gründliche und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Hautkrankheiten v. 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Meißner Str. 45, 2. Etage.

Emil Beckert,
Magazin für Weiß-
Trauerwaaren,
Thomaskirchhof,
Ahlemann's Haus.

Weihnachts- Ausverkauf

Emil Beckert,
Magazin für Weiß-
Trauerwaaren,
Thomaskirchhof,
Ahlemann's Haus.

Mit heute beginnt der Weihnachts-Ausverkauf aller zurückgesetzten Waaren und empfehle ich zu ganz besonders billigen Preisen:

- ☛ **Damenkragen und Manschetten, Rüschen, Schleifen,**
 - ☛ **Lavalliers, Fichus, Morgenhauben,**
 - ☛ **gestickte Röcke, Ballstoffe zu Puppenkleidern etc. etc.**
 - ☛ **Gardinen-Rester** ☛ ☛ ☛
- 1-4 Meter in den besten schottischen, englischen und schweizer Fabrikaten, um damit zu räumen, zu jedem Preis.

Reinwoll. u. halbwooll. Kleiderstoffe in Resten

von 6 bis 15 Meter werden bedeutend unter Fabrikpreisen verkauft
Schützenstrasse No. 13, I. **N. Steinberg.**

L. Ohrtmann & Comp. Nachfolger, Petersstrasse 2, 1. Etage.

Gustav Adolph Jacobi, führt und empfiehlt als Specialität zu Original-Fabrikpreisen:
Schwarze und farbige reinwooll. Cachemirs und Fantasie-Stoffe,
doppelt und einfach breit, Meter von 1 A an,
Schwarze Lyoner Seiden-Cachemirs und Falle,
in den vorzüglichsten Qualitäten und zu auffallend billigen Preisen,
Schwarzen Lyoner Jaquett-Sammet und farbigen Besatz-Sammet
in den schönsten Qualitäten und passenden Farben,
Ein Posten neuer, guter Damen-Kleiderstoffe,
bedeutend unter Preis gekauft, Meter zu 70 bis 100 Pfg.

Ausverkauf farbiger Lyoner Seiden-Waaren

im Preis zu 3 bis 5 A, früherer Hofpreis 6 bis 8 A

Markt 16, Café National.

Teppich - Ausverkauf!

Markt 16, Café National.

Eine Partie echt Brüssler Teppiche in unmodern gewordenen lebhaften Farben gehalten, sowie Restor von Teppich- und Läuferzeugen stellen wir „unter Kostenpreisen“

Lager von:
Tisch- und Reisdecken,
Schlafdecken,
Angorafellen, Fussabtreter.

„zum Ausverkauf“
Gebr. Türck, Teppich-Fabrik,
Markt 16, Café National.
Allein-Verkauf der praktischen „Carola-Teppiche“.
„Anerkannt billigste feste Preise.“

Lager von:
Möbel-Rippen und Damasten,
Manilla-Gardinen,
„Corteline“ (Einkl. Korkteppichen).

Amerikan. Hemdenstoff „Wamsutta mills“

92 Centim. breit à 85 Pf. pro Meter.

Dieser Hemdenstoff wird weder von dem französischen Chiffon noch englischen Double übertrifft, es werden dazu die ausgefeilt besten Garne verwendet und er ist ganz ohne Appretur. Bei fast allen internationalen Ausstellungen hat er, der Schönheit des Gewebes sowohl, wie besonders der außerordentlichen Dauerhaftigkeit wegen, den Preis erhalten.

Oberhemden nach Maass

66 Mk. pr. Duzend incl. Wäsche (auf der Brust) zu schicken.

Für den Kumpf verwenden wir den besten amerikanischen Hemdenstoff „Wamsutta mills“ und die Einfüge dazu lassen wir in den neuesten Modus selbst anfertigen und zwar von dreifach rein Wolle. (Für die obere Lage das feinste und (schwerste.)



Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß auch das Futter bei unseren Einfügen rein Wolle ist. Sie nehmen in Folge dessen beim Waschen die Größe besser an, lassen sich leichter bügeln, da die obere Lage mit den beiden unteren gleichmäßig einläuft und bekommen eine bei Weitem schönere Steife, als sie bei baumwollenem Futter möglich ist.

Amerikanische Wäsche-Fabrik

von **Just Brothers,**
New-York (Broadway 618, Great Jones Str. 88, Leipzig (Schumann Str. 20, I. Etage.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigen erlaube mir ergebenst anzudeuten, dass ich am heutigen Tage ein

68 Materialwaaren- u. Producten-Geschäft 68
an **Ranstädter Steinweg**

eröffnet habe. Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, verspreche ich nur gute preiswerthe Waare zu liefern und zeichne hochachtungsvoll
Leipzig, am 17. November 1879. **Carl Hennig.**

en gros. en détail.

C. F. Kirchner,

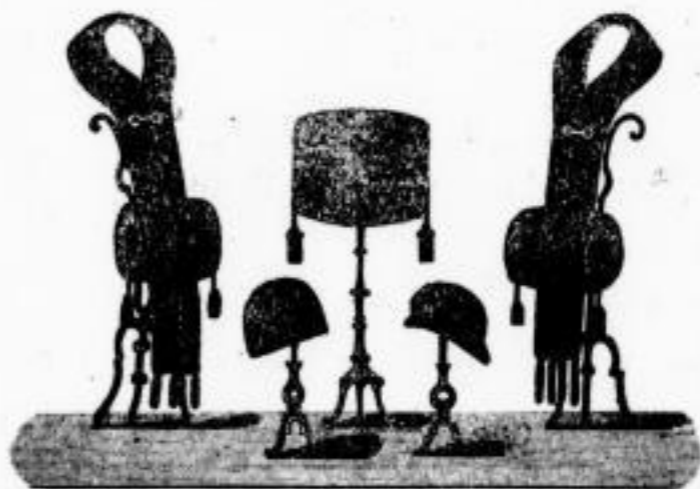
Neuschönefeld - Leipzig,

Carlstrasse No. 50,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison ausgehattetes Lager feinst-gefertigter Pelzwaaren, in:



Zobel, Nerz,
Iltis, Grebes,
Luchs,
Vielfrass,



Bisam, Skunks,
Marder, Fuchs,
Waschbär,

und verschiedene andere soliden Preisen, mit und promptester

Fantastisch-Guten in der Verfertigung verleiht

Sehr besonders mache auf eine große Auswahl von Nerz- und Iltis-Garnituren zu äußerst billigen Preisen aufmerksam.
NB. Mein Geschäftslocal ist Sonntags bis Weihnachten geöffnet. **C. F. Kirchner.**

Die Baumschule von Albert Wagner

in Köckern (neben der Cafeteria) empfiehlt: Ebbäume, Weiden, Birken, Eichen, Buchen, Kiefer, Nadelbäume, Obstbäume etc. zu billigen Preisen.

Winter-Stoffe

Winter-Stoffe

für Herren und Knaben zu Knöpfen, Ueberziehern, Manteln etc. empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen **J. L. Steger, Dainstraße 7.**

für Damen und Mädchen zu Paletots, Jacken, Regenmänteln etc. empfiehlt in den neuesten Modellen zu billigen Preisen **J. L. Steger, Dainstraße 7.**

Steyer'sche Verlagsanstalt

Billigste Weihnachts-Einkäufe

Manufaktur-, Mode- und Leinen-Waaren, sowie Möbelstoffe, Teppiche, Weißwaaren, Damen-Confection etc. etc.

C. M. Dolge Nachfolger, Markt No. 11.

Ich bitte Gelegenheit, sehr bedeutende Vorräte Kleiderstoffe, Damen-Confection sehr preiswerth einzukaufen und mache besonders aufmerksam auf: 10,000 Ellen einfarbige Diagonale, herbes Gausleib, kräft. Br. 5 1/2, Ngr., jetzt nur 4 1/2, Ngr., 12,500 ...

Gardinen in Zwirn, Sieb und Gaze, 1/2 und 3/4, breit, 4 1/2 bis 5 Ngr. ab. 500 Stück Halbleinen, Cross, Hansmacher, sehr preiswerth, 4 1/2, 3 und 4 Ngr., Küchen-Handtücher, herbe Qualität, 4 1/2 nur 1, 1 1/2, und 2 1/2, Ngr., weisse Dreil-Handtücher, extra Prima-Qual., garantiert rein leinen, 2 Ellen lang Stück 5 Ngr., und ...

Große Ersparniß für Damen im Wäsche-Geschäft (Planen'sche Strasse, Gewölbe 7).

Im Herbergeboten sind heute und folgende Tage mehrere Plauen'sche Kinderhosen von 1.25 an, große Plauen'sche Damen-Beinfüßer in allen Farben 4 A ...

Adolphine Wendt, Universitätsstrasse 21. Lager neuer Hüte in Gotragene Filz- u. Sammet. Reichste Auswahl, neueste Formen, Billigste Preise.

Oberhemden, Bertha Schmiere, Mühlgraben No. 6, Voigtland, Mühlgraben. mit Brust- u. Rückenschluss, Garant f. gut Pass, best. Arb., sol. Waar, schnell. Ausföhr. nach Mass u. Probekomb. Pariser u. Bieler. gest. Einnahe in gross. Ausw. Krage, Manchet, Taschentuch nur in Lein, bill. Auch fert. alle Wäsche, wenn der Stoff dazu geeignet und rechte

Knöpfe, Franzen, Eigen, Sägen, Seide, Baufärbere, Fatterhose August Ziersuss, Weichstraße 4. Ecke vom Schuhmachergäßchen.

Gardinen-Fabrik von Gustav Wieland, Leipzig, An der Wasserfont 1. u. Falkenstein i. V., gegenüber Voigtländer's Milchgarten, empfiehlt ihre streng soliden, fehlerfreien Fabrikate unter Garantie der Haltbarkeit in den neuesten Mustern u. reichhaltigster Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen

Seidenwaaren! Schwarze Kaffe, seidene Cademir, Felle, sowie alle Arten seidener Hüte, schwarze edle breite Jagdhemmerte, schwarze reumollene Cademir, einfarbige edle Hosenstoffe volle 66 Ctm. breit zu 3 A bis 4 A 50 A.

Fabriklager: Blumengasse Nr 7. Großer Ausverkauf 24 Nicolaistrasse 24 von ...

Total-Ausverkauf von ...

Zu Spritzenarbeiten und Malen ...

Für 50 Pf. ...

Schleppiger Ausverkauf im Gewölbe Brühl Nr. 23. 23. 23.

Ein zur Frankfurter Messe bestimmtes großes Strumpfwarenlager soll halbkreis halber nach Schwitz, Duzend im en gros, auch im Einzelnen zu noch nie dagewesenen Spottpreisen ausverkauft werden, als: ...

Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte genau auf das Gewölbe zu achten, wo nur Modewaaren und Schirme sind! Nicht neben dem Zäuner-Geschäft!

Modellhüte, Ballocoiffuren, Kleidergarnituren, Künstl. Pflanzen und Blumen aus meinem Hause in Paris, 236 rue St. Honoré O. A. Burchardt, Leipzig, Peterstrasse 1, Passage Stockner.

P. Scheschong, Damen-Mantel-Fabrikant, Grimma'sche Strasse Nr. 16, empfiehlt sein großes Lager, bestehend aus mehr denn 4000 Stück: ...

Neuheiten in Köchen, Kransen, Jabots, Schleifen, Chemisettes Gustav Kreuzer, Grimm. Str. 8.

Partie Zwirn- und gestickte Gardinen in älteren Mustern aber guten Qualitäten empfiehlt zu unvorordentlich billigen Preisen die Gardinen-Fabrik von A. Drews, Leipzig, Flossplatz 20 (Schimmel's Gut).

F. W. Reissmann aus Greiz, Brühl Nr. 8, 1 Treppe, nahe der Katharinenstr. empfiehlt im Einzelnen in großer Auswahl reumollene Greiz-Gewirer ...

Nur 3 Mark Zu dem auffallend billigen Preis von 3 Mark ... Schaftstiefel für Herren ... unentgeltlich reparire.

Special-Arzt Dr. Deutsch Berlin, Ortelstr. 3.
 Spezialarzt Dr. mod. Moyer, Berlin, Leipziger Straße 91. heilt hierlich Geschlechts- und Hautkrankheiten, sowie Schwelgeschwülste selbst in den hartnäckigsten Fällen mit best. sicherem Erfolge.

Naturgemäße Krankenbehandlung
 lehrt und ertheilt mündl. u. briefl. Rath für jeden Fall zur Sicherung u. baldigsten Heilung, wobei Medicin niemals nöthig ist. A. Meitner, Lehrer der Naturheilkunde, Sternwartstr. 15. 1. Dasselbst ist auch ein praktisches Lehrbuch zur Selbstbehandlung für 3 Mark zu haben.

Huber's Bandwürmerchen
 45 Reichstraße 45
 werden nur nach ärztl. Anordnung aufbewahrt und bieten bei überreichender Erzeugung vollste Sicherheit wie Gefährlichkeit.

500 M.
 In Placats 1 A nur allein echt im Magazin von Theodor Pätzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Osterwasser.
 Dieses vorzügliche Schönheitsmittel macht die Haut sammetweich und hart und beseitigt alle Unreinigkeiten des Teints. Preis pro Flasche 3 Mark. Sohlimport & Co., Leipzig, Markt Nr. 10, Kaufhaus.

Monogramm-Briefpapier
 36 Bogen und 25 Couverts A 1.50. Visitenkarten 100 von 1 A an. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhaus 7.

Lebende Rosen
 u. andere feine Blumen sind den ganzen Winter hindurch zu billigsten Preisen vorräthig. Seine Rosenquettchen von leb. Blumen schon von 25 A an bis zu den hochgeliebtesten preiswerth. Rosen u. Rosen etc. mit Blumen gefüllt in großer Auswahl. Preise an der Pflanzung nur mit leb. Blumen v. 1 A an. Palmenspitze mit Bouquet von 6 A. Palmenspitze mit Bouquet von 20 A an. Weinbohrer Nr. 2, neben der Hauptpost.

Christoffle-Bestecke.
 Zischgabeln 27.00
 Zischgabel 27.00
 Zischmesser 28.00
 Zischgabel 14.00

Gebäude Sala,
 Petersstraße 4, 1. St.

Gardinen-Ausverkauf.
 Blumen'sches Fabrikat.
 1/2 Swinn-Gardinen 1 St. v. 22 Str. 3/4
 1/2 Swinn-Gardinen 1 St. v. 22 Str. 4/4
 1/2 Swinn-Gardinen 1 St. v. 22 Str. 4/4
 Auch Gardinen-Heiser, Leinwand-Heiser, u. Christoffle-Heiser zu Wasserlaufpreisen!
 Marktstraße 22. Julius Lorenz

Gosen- u. Bierhandlung
 von F. Teichmann & Co.
 Coppenstr. 34 b.
 1/2 Swinn'sches Export-Bier 18 Fl. 3 A
 1/2 Swinn'sches Export-Bier 26 3 A
 1/2 Swinn'sches Export-Bier 26 3 A
 1/2 Swinn'sches Export-Bier 26 3 A
 1/2 Swinn'sches Export-Bier 26 3 A
 Die Biere sind rein und unverfälscht.

Mme. S. A. ALLEN'S
 WELTBERÜHMTE
HAAR WIEDERHERSTELLER.
 Das zuverlässigste und sicherlich unschädlichste Mittel um grauen oder weissen Haaren ihre natürliche Farbe wiederzugeben, und ihnen zugleich frische Lebenskraft, erneuertes Wachstum und grosse Schönheit zu verleihen. Seit 40 Jahren in der ganzen Welt bekannt und bewährt. Zu haben bei allen Friseurinnen und Parfümerie-Händlern. Fabrik in London.
 General-Depot in Hamburg bei:
Gotthelf Voss u. P. P. Sassen Nigr.
 Zu haben in Leipzig bei:
T. Pätzmann,
 Ecke Neumarkt und Schillerstrasse.

Gummi-Besohlung
 binnen einer Stunde bei
Carl Katzenstein,
 Markt Nr. 16, Café National.

In Original-Fängen von 3-4 Metern.
DAMPFHEIZUNGS-ANLAGEN.

mit bestgeeignetem Eisenblechrohr, in Haltbarkeit und Heizungsfähigkeit dem Kupfer nicht nachgebend, liefert zu billigstem Preis
Gustav Riese,
 Plagwitz-Belegig.

Holosteric- und Aneroid-Barometer
 genau regulirt und mit feinsten Werken.
Operngläser und Reiseperspective
 in nur bester Qualität und größter Auswahl.
 Fernrohre, Mikroskope, Stereoskope und Reizeuge empfiehlt
F. A. Dietze, früher C. Naumann,
 Optisches Institut, Neumarkt 29.
 25 Striken nach ärztlicher Vorschrift.

Die Fabrik feiner Solzschnitzwaaren
 Große Windmühlenstraße 8 und 9
 verkauft spottbillig alle Artikel Holzschneiderei schon von 2/75 an, Schreibzeuge, Garderoben, Handtuch- und Schürzenhalter etc. in neuester Form, alle Neuheiten sind vertreten.

Albert Otto,
Maschinenfabrik Leipzig - Reudnitz,
 Louisestrasse 3 u. 4,
 empfiehlt sich zur Ausführung aller in seine Branche gehörenden Arbeiten in allen Dimensionen. Außer die. Specialitäten letzter Transmission nach deutschem wie amerikanischem System, Holzwerke für die. Medc. Nützige, compl. Fabrikanlagen, Eisenbaukonstruktionen, Stanzarbeiten jeder Art und jede mit Kohlenmaschinen und Maschinen jeder Art billig.

Der Verkauf
zurückgesetzter Spielwaaren
 findet von heute ab einige Tage statt.
D. H. Wagner & Sohn,
 Grimma'sche Straße Nr. 3.

Otto Schmid,
Wäsche-Fabrik und Leinen-Lager,
 Spitzengasse Nr. 20/21,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von:
 Herren-Wäsche,
 Damen-Wäsche,
 Kinder-Wäsche,
 sowie allen in dieser Branche vorkommenden Arbeiten, unter Versicherung vollständiger und preiswerthester Ausführung. - Bestellungen für Weihnachten erbitte ich mir recht bald, um denselben die größte Sorgfalt zuwenden zu können.

Phantasie-Artikel in Wolle
 Fachons, Kragen, Tüchern, Westen etc.
Specialitäten
 = Capotten und garnirten Tüchern =
 neueste elegante Façon empfiehlt
Chr. Gottfr. Böhne sen.
 Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Robert Rössner,
Kohlen- und Coaks-Versand,
 LEIPZIG
 Gustav u. Bogerplatz: Ecke der Wald- u. Brunnhauer Straße.
 Zwanziger Steinbohlen.

Beste vorzügliche Dampfbohlen 1/2	85	48	29	1,05
Beste vorzügliche Dampfbohlen 1/2	76	38,50	19,50	1,50
do. Dampfbohlen (Hauptbohlen)	75	38	19	1,50
do. Dampfbohlen (Hauptbohlen)	75	38	19	1,50
do. Dampfbohlen (Hauptbohlen)	65	35	16,50	1,10
Böhmische Patentbohlen, Solen-Stahlbohlen	70	35,50	18	1,15
do. Mittel	65	35	17,50	1,10

Solz, liefern,
 Schmelze Preise versehen sich frei bis in den Keller, gegen Cassa, oder nach Nebereinkommen.
 Für reichliches Maass und Gewicht wird vom Obigen Krugrecht Garantie geleistet.

Franz Echte,
 Reichstraße 25, Nähe des Bräule,
Wäsche-Fabrik und Weißwaren-Geschäft.
 Damenkragen und Garnituren, Mänschen, Schürzen etc.
 in großer Auswahl und zu billigen Preisen.
 Auch bei Zugabe der Stoffe wird die Anfertigung von Wäsche gern übernommen.

Bei Beginn der
Winter-Saison
 empfehlen wir
 baumw. u. wollene Unterhosen
 baumw. u. woll. Unterjacken.
 Außerdem



Wollene Jagdwesten,
 besser Schutz gegen Kälte, leicht und angenehm warm in allen Größen und Farben 5, 6, 8, 9, 10 und 11 Mark.



Filet-Jacken
 aus besserer Stoffe gearbeitet, welche in der Tasche nicht einlecken.
Ernst Leideritz Nachf.,
 15. Grimma'sche Straße 15.

Vino santo puro
 hergestellt geprüfter Gesundheitsweine.
 General-Depot
 bei Johannes Mischwitz, Weinhandlung,
 Schützenstraße Nr. 21.

Schade's
 Honigkuchen- u. Zuderbäckerei,
 Sidonienstr. 51, nahe d. Reiger Str., empf.
 ihre Fabrikate zu den billigsten Preisen.
 Wiederverkäufer den höchsten Rabatt.

Billig
 zu verkaufen eine Partie vorzüglicher
 Pflanzenmehl.
 Oscar Reinhold, Universitätsstraße 10

Bier-Niederlage
 von **Gustav Keil,**
 Neumarkt Nr. 21,
 hält sich einem geehrten Publikum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus
Echt Bayerisch Bier Pl. 3 M. 50 Pf.

Böhmisch	3 - 20
Böhmisch	3 - 50
Böhmisch	3 -
fl. Lagerbier	3 -
Böhmisch	2 - 60
Leibster Bitterbier	3 -

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Flaschenbier-Geschäft.
 Empfehle den geehrten Herrschaften sowie meinen werthen Kunden das ja beliebteste
Bereinsbier auf Flaschen
 und verkaufe frei ins Haus: 20 1/2, Flaschen Bayerisch 3 A
 25 1/2, Flaschen Bayerisch 3 A
 Einlag für Flaschen wird nicht berechnet.
 Hochachtungsvoll
 W. Koritz, Vereinsbrauerei.

Hamburger Schwarzbrot
 sowie **Grahambrot**
 ganz vorzüglich u. jeden Tag frisch emp.
E. Jacob, Rauhstr. Steinweg 52.
 Für die in meiner Fabrik fabricirten
echt Schweidnitzer Keller-Würste
 hat den Vertrieb für Leipzig u. Umgegend
 nur Herr R. Strömel, Grimma'scher
 Steinweg Nr. 51.
 Dresden, im November.
 August Hoffmann.

Die von mir hier eingeführten
echt Schweidnitzer Keller-Würste
 erhalte täglich frische Sendungen à Paq.
 15 A, 24 Paar 3 A
 Koh. Strömel,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Frühstücks-, Mittags- und Abendessen,
 Russische u. Italienische Salate, Kalkunsaal, Aspice, Koteletts, Crème, Charlotte, russ., Weingelee werden billig ausbezahlt, immer frisch zu haben.
 Größte Auswahl kalten Austern à Duzend nur 2 A, Reis mit Ketchup garnirt.
Otto Schlein, Koch,
 Reiger Straße 15 b.

Wieder angenommen
Strachino Gorgonzola.
 F. Righettini, Or. Fietzberggasse 21

Anguillotti
 Specialität Ital. Wale auf dem Spieß gebraten und marinirt, à Duz. 1 A 50 Pf.
 F. Righettini, Or. Fietzberggasse 21.

Gesteuerte Aale à Pfd. 1 Mk. 50 Pf.
 feinst, Weischedler, Schickel, Engel und Bräunlein empfiehlt
 Witwe Kockel, Ritterstraße 22
 Grillirer

Erbswurst.
 Vertreter für Sachsen
L. Bühle, Dresden Str. 42.

Feinstes Schweinefett
 à Duzend 60 Pfennige
 empfiehlt
Alexander Ettler,
 Reichstraße Nr. 14.

Feine Speisekartoffeln
 liefert frei ins Haus, Biscuit-Kartoffeln à Duz. 3.50, blaue à 3.50. Bekönlungen nimmt Herr G. K. Weiler, Bismarckstr. 20, sowie in meiner Wohnung, Kochstr. 82, entgegen. C. Schurpe

Magdeburger Sauerkraut
 in 1/2, u. 1/4, Opoffen und ausgewogen. Pa. neues Pflanzenmehl in 1/2, u. 1/4, x. Pfeffer und ausgewogen. 1/2 Preiselbeeren u. alle in mein Fach schickende Artikel preisw. Oscar Reinhold, 10 Universitätsstr. 2
Magdeburger Sanerkohl-Verkauf
 à Duzend 5 A. Fietz Nr. 74, Sol.

Schützenhaus.

Heute Montag, den 17., und Dienstag, den 18. November, Grosses Bayerisches Kellerfest in den festlich decorirten oberen Räumen des Vorderhauses. Unterbrochenes Concert bis nach 12 Uhr von der gesamten Capelle des Hauses. Gewähltes und heiteres Programm. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Empfehlung: Bayerische Leberknödel und Majoranwürstchen etc. R. Kührlich.

Schützenhaus.

Mittwoch, den 19. November, Erstes Gastspiel-Concert des K. K. Capellmeisters, vormalig Herzgl. Nassauischen Hofball-Musikdirectors u. Componisten Herrn Kéler Béla mit der auf 44 Mann verstärkten Capelle des Hauses. R. Kührlich.

Ton-Halle. Concert u. Ballmusik.

Heute Montag Gosenenthal. Anfang 7 Uhr. B. Heintze. Heute Montag Frei-Concert und Tanzmusik. Anfang 8 Uhr. O. Pöhlitz.

Möckern, Goldenen Anker.

Heute Montag und morgen Dienstag als Haupttage der Feste von 4 Uhr an Parkbesichtigung. Große Auswahl warmer u. kalter Speisen. Aug. Wehse.

Tivoli.

Im Fall einer meiner geehrten Herren Gäste und Freunde bei der Circulation meiner Liste zur Zeichnung auf den, Mittwoch, den 19. d. M. stattfindenden Einzugs-Schmaus übersehen werden sollte, bitte ich um freundliche nachträgliche Berücksichtigung dieser Einladung. Nachzeichnungen können bis Dienstag Abend entweder im Tivoli, oder in der Allen Burg bei Herrn Max Ratsch stattfinden. Er ist Busch.

Restaurant Lorenz

Burgstraße 24. Hiermit mache ich meinen werthen Freunden, Gönnern und Gästen die Mitteilung, daß ich heute meinen Einzugs- und Martinschmaus abhalte und bitte um zahlreiche Theilnahme. Sollte Jemand von meinen werthen Gästen oder Freunden mit der persönlichen Einladung übersehen worden sein, so bitte ich, dieses zu vergeßen und der öffentlichen Einladung zu folgen. Anfang der Tafel 8 Uhr. Nach dieser ein Tanz. Zahlreiche Theilnahme entgegensehend, zeichnet achtungsvoll Herrmann Lorenz.

O. Rost's

Pantheon. Heute „Hilaritas“. Empfehlung: saure Mindelebensmittel.

M. Heizer's Restaurant.

Brandenburgerstraße 19. Heute großes Schlachtfest, von 8 Uhr an. Dazu empfehle ein gutes Glas Bier und Schlachtfest. Dazu auch anker dem Hause, was ergeben einladet. Max Heizer.

Carl Tröblig Schlachtfest.

Prager's Bier-Tunnel. Heute Schlachtfest. Empfehlung: deutsches Bier. Carl Prager.

Schlachtfest

Neumarkt 28. Empfehlung: deutsches Bier. W. Bromme.

W. D. Lindner's Restaurant.

Klosterstraße 14. Große Sendung amerikanischer Auster eingetroffen in ganz vorzüglicher Qualität.

Universitätskeller.

C. Becker, vormalig C. F. Schatz, Ritterstraße 43. Heute Schlachtfest.

Gohl's, Restauration Hermann Kuntzsch.

Heute Schlachtfest. Bier und Thüringer Cole II.

Schlachtfest Otto Türpe.

(R. B. 229.) Früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14.

Veteranen-Halle, Frankfurter Str. 41.

Heute großes Schlachtfest. Früh Wellfleisch, Abend's Brat'nuppe, frische Würst u. Brat'nurst empfiehlt Horm. Treff.

Weintraube in Gohl's.

Heute Schlachtfest. Goldener Weinsehl, Neumarkt 10 H. Kern.

Heute Schlachtfest

Zill's Tunnel. Heute Schlachtfest.

W. D. Lindner's Restaurant.

14. Klosterstraße 14. Heute Montag, den 17. November, Concert 1. A. im Abonnement 80 A. Von jedem Gange nach Belieben zu wählen.

Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Nachmittag u. Abend Brat'n u. frische Würst. Gose Kobinor. F. L. Brandt.

Heute Schlachtfest

Wie alle Tage kräftigste Mittagstisch empfiehlt H. Köhler, Poststraße Nr. 10.

Speise-Halle

Katharinenstr. 20, empf. 18 Pfg. Mitt. Post. Post. 20 A. Dreib. Mittagst. 49 A. Koblentz. 9c. I. I. B. Ost. Mittagstisch in geb. Form. Kuentz. 2. III.

Ein goldener Ring mit grünem Stein.

J. L. Gravirt. Gegen Belohnung abzugeben Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18.

Verlust eines goldenen Ringes.

2 Ketten der Thüringischen Bank vermisst. Gegen Belohnung abzugeben Gaisstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Verlust eines goldenen Ringes.

Berl. w. Sonnabend Abds. eine schwarze Halsboa. Geg. Bel. abgeh. Schützenstr. 10, I.

Vorverkaufsgeschäft.

Brühl 41, II. Alle bis mit Ende Auguste verfallenen Gegenstände kommen am 1. December c. zur Auktion.

Prag. Derl. Grub.

Z. X. Es war mit nicht möglich. 888 Ber. chl. gew. Bitte d. 17. Nov. 8 Uhr Schul. bestimmt. Verne.

Thee.

Die so allgemein beliebt gewordenen und sich immer gleichbleibenden Thee's von Rob. Schoffler, London, empfehlen in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfd. Packung zu A 250, A 2, A 3 75 und A 5 25 per 1/2 Pfd. Aumann & Comp., Neumarkt 6.

Wo bekommt man billige u. schon gearbeitete u. gebrauchte Kleider?

Riedel'scher Verein. Vierte Aufführung 1879. Thomaskirche, Freitag den 21. Nov. Nachmittags 5 Uhr.

N. Bach, Actus tragicus.

Alb. Becker, Bism. Messe. Anmeldungen zur inactiven Mitgliedschaft und zu Sperrabonnements etc. werden in C. F. Kuhn's Hof-Musikalienhandlung, Neumarkt 16 entgegen genommen.

Montag d. 17. Nov. Abends 8 Uhr

Sammlung im Schützenhaus. Ausstellung von Photographien aus Nürnberg, ausgeführt von Ad. Raumann, erläutert von Rothel. Ballotage.

Den 24. Nov. Generalversammlung.

vorher Vorhandlung. Näheres wird noch bekannt gemacht.

Localver. d. d. Kunstgenossenschaft.

Montag den 24. November Generalversammlung, gemeinsam mit der des Künstlervereins. D. V.

Freundschaft.

Morgen Abend Mitglieder-Versammlung. Zahlreiche Erscheinen erwünscht.

Heute Abend 7/9 U.

Eröffnung des Kurus. Refektor. Bierbaum.

Heute Abend erste Hauptversammlung im Vereinslocal.

Die Germanen nach Tacitus. Montag den 17. c. Abends 8 Uhr im Stadtpark gefällige Zusammenkunft. Zahlreiche Erscheinen mit Familie erwünscht. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. V.

Leipzig. Canarienz.-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Vereinsabend Centralhalle: Bericht der Commission in Betreff der Scala, event. Beschlußfassung. Der Vorstand.

Riedel'scher Verein.

Heute Montag 7 Uhr in der Thomaskirche Hauptprobe zum Sonntags-Concert. Pünktliche Theilnahme ist unerlässlich. Antheilung der Mitwirkungskarten.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Hochensammlung. Tagesordnung: a. Erläuterung mehrerer eingelangter Fragen; b. Discussion der Fragen; Nr. 8, betreffend die Reclamationstheorie bei Dispositionserklärungen; Nr. 9 über die Entscheidung aus dem Verfaule bereits ausgelagerter Effecten. Der Vorstand.

Ev. Junglings-Verein, Poststraße Nr. 9.

Heute Montag Abend 8 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Diakon Dr. Kramer über John Knox, den Reformator Schottlands. Gäste herzlich willkommen. D. V.

Israelitische Frauen-Verein.

General-Versammlung: Montag, 24. November c. 3 Uhr Nachmittag im Ebnengassegebäude, 1 Tr. Tagesordnung: Rechnungsablage; Neuwahl. Der Vorstand.

Heute Gesellschaftsabend mit Theater im Schützenhaus (Trigun).

Billets sind bei den Herren Carl Hoffmann, Brühl 28 Uhrmacher Otto Kolmar, Peterstraße u. R. Strödel, Grimm'scher Steinweg 51 im Gewölbe in Empfang zu nehmen. D. V.

Hilaritas. Heute Theater im Pantheon.

Sur Aufführung kommt: Die Mäurer auf Maria Calm, Ritterhauspiel in 5 Acten. Alle äußere. Billets haben Gültigkeit.

Krankencasse der Zeitungsspediteure.

Zu dem heutigen Vereinsabend werden die Mitglieder gebeten, wegen einer wichtigen Besprechung recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Vertical text on the left margin: Nr. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Volkswirtschaftliches

betreffend die Berechnung der Wechsel...

den größten Theil desselben gegen Uebernahme...

Table with 2 columns: Item and Value. Includes entries like 1 Pfund Sterling, 1 Gulden niederländischer Währung, etc.

Selbstbeschäftigung und Hausfleiß

Ueber Selbstbeschäftigung und Hausfleiß wird in der Gemeinnützigen Gesellschaft Herr...

Den Zweck der Handarbeitschule bezeichnet derselbe in einem Aufsatze...

Vermischtes

Der Cours, zu welchem die in Silber zahlbaren Coupons der Preussischen Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen...

Centralbank für Baden und Batten zu Dresden in Liquidation. Unter dem Vorsteher Herrn Carl Ranke...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

liegenden ausführlichen Jahresberichte des Verbands-directors Schwant in Altona...

Die Doppelwährung. Bekanntlich activen die Schuldner und Harrier lebhaft dafür...

Die Glaubigen zur Konfirmation genereller Vorarbeiten für den Bau einer Eisenbahn...

W. Frauen im Bahndienst. Auf denjenigen Obacht zu legen, auf welchen die Siderbahn...

W. Frauen im Bahndienst. Auf denjenigen Obacht zu legen, auf welchen die Siderbahn...

Paris und die Preussien. Der 'Coir' hat glücklich herausgebracht, wer an dem Pariser Reichthum...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Paris und die Preussien. Der 'Coir' hat glücklich herausgebracht, wer an dem Pariser Reichthum...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Die Uebersetzung ist in der Hauptsache einem Aufsatze von H. Chr. Hansen...

Eisenbahn-Einnahmen.

Halle, Gera u. Guben. Die October-Einnahme ist befriedigend. Im Personenverkehr wurden 5617 A und im Güterverkehr 80,027 A mehr eingenommen...

Allgemeine commercielle Notizen.

Londoner Finanzier Wochenbericht, 13. Nov. Die bereits begonnene Abrechnung im Fonds-Geschäft ist abnormals von ungewöhnlichem Umfang...

Über wie in der Vormoche bezahlt wurden, für nächste Woche wieder 470,000 Pfd. ausbezahlt werden, auch in England der Markt...

44.00-42.00 A, Paris blond 38 A, do. gelb 36.50 bis 36.00 A, do. Braun 32.00-30.00 A incl. Fas...

England fand unter dem Einfluss zahlreich eintriefender Zufuhren, welche die Zahl der zum Verkauf an der Börse befindlichen Ladungen auf 47 hob...